

Resolution vorgestellt von

Bangladesch & Kiribati

Thema Nachhaltige Entwicklung

Betreff Entwicklung eines Systems schwimmender Inseln aus Recycling-Material

Die Generalversammlung,

- Ist alarmiert davon, dass es trotz einer Begrenzung der Klimaerwärmung auf 1.5°C für 532 Millionen Menschen bedeuten würde, ihre Wohnorte unterhalb des Meeresspiegels wiederzufinden, und wenn die Erwärmung 4°C erreichen sollte, es bedeuten würde, dass mehr als eine Milliarde Menschen durch den Anstieg der Wassermassen von Migration bedroht sind,
- Ruft in Erinnerung dass der Artikel 25 der Allgemeinen Menschenrechtserklärungen jedem Menschen einen angemessenen Lebensstandard mit dementsprechendem Wohnen gewährleistet und dass dieser künftige massive Migrationsstrom sich angesichts der Anforderungen der Erklärung nur sehr schwer bewältigen liesse.
- Ist besorgt über die Bedrohung, die das Plastikmeer (auch der «grosse Mülleimer» genannt), für die 267 Meerestierarten darstellt; dieser entspricht einer Fläche von 3,5 Millionen km² (1/3 Europas; 6x Frankreich): jährlich enden 4-12 Millionen Tonnen Plastikmüll der Kontinente im Meer.
- Stellt fest dass es bis heute kein Asylrecht aus Umweltgründen gibt; das Völkerrecht hat keinen rechtlich festgelegten Status für Klimaflüchtlinge vorgesehen, und die Perspektive auf einen raschen Anstieg der Anzahl dieser Flüchtlinge würde die Aufnahmeländer wirtschaftlich und politisch in große Schwierigkeiten bringen.
- Bedauert dass die Gleichgültigkeit der Regierungen und der Medien gegenüber dem Anstieg des Meeresspiegels die Maßnahmen der UN-Mitgliedstaaten nur verzögert und die Folgen verschlimmert.
- Setzt sich ein für - die Kreation einer Sektion im Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC) und in Zusammenarbeit mit dem Programm der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen (UNEP), welche ausschließlich der Bekämpfung des Anstieges des Meeresspiegels gewidmet ist, um sicherzustellen, dass jedes Mitgliedsland der Vereinten Nationen nach dem Verursacherprinzip ein entsprechendes Budget für das Projekt der schwimmenden Inseln bereitstellt;
- und für die Entwicklung schwimmender Inseln für Länder, die stark vom Anstieg der Gewässer an der Küste oder auf offener See betroffen sind, auf der Grundlage des von der Bjarke Ingels Group (dänische Agentur) geleiteten Projekts.

Der französische Originaltext ist maßgeblich.